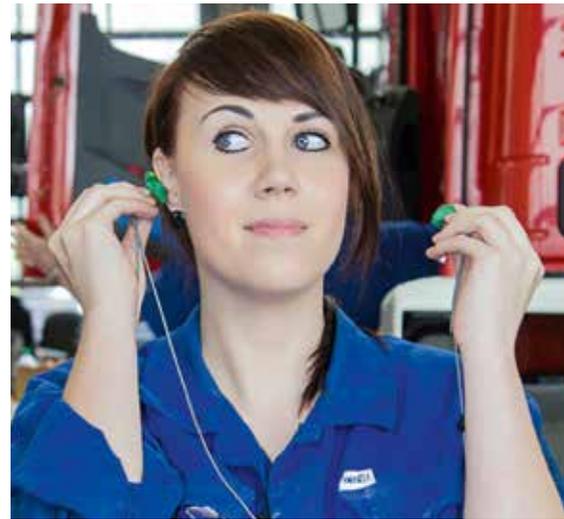


## Bügelgehörschutzstöpsel

Wer den Gehörschutz oft herausnehmen und wieder einsetzen muss, also wiederholt kurzzeitig dem Lärm ausgesetzt ist, oder wer mit Schmutz oder aggressiven Medien zu tun hat, ist gut beraten, Bügelstöpsel oder Stöpsel mit Griff und Kapselgehörschützer zu verwenden.

Nicht geeignet sind Bügelstöpsel hingegen an Arbeitsplätzen, an denen damit zu rechnen ist, dass der Bügel angeschlagen wird. Ein solcher Anschlag gibt einen lauten Impuls an das Ohr weiter. Eine Situation dieser Art tritt zum Beispiel beim Schweißen auf.



## Gehörschutz-Otoplastiken

Otoplastiken sind zu empfehlen, wenn

- Kapselgehörschützer ungeeignet sind und andere Gehörschutzstöpsel nicht vertragen werden.
- aufgrund arbeitsmedizinischer Befunde und bei schon vorhandenen Hörverlusten ein besonders sicherer Schutz zum Einsatz kommen muss.
- eine hohe Trageakzeptanz erforderlich ist.

Sie erreichen eine zuverlässige Schutzwirkung, wenn Sie die fachgerecht hergestellten und angepassten Otoplastiken in der richtigen Weise nutzen und die Funktion



bei der Übergabe und danach regelmäßig mindestens alle drei Jahre kontrollieren lassen.

Otoplastiken bieten vielfältige Möglichkeiten, die gewünschte Schalldämmung einzustellen.

Alle anderen Gehörschutzstöpsel können mehr oder weniger tief in den Gehörgang eingesetzt werden. Nicht ausreichend tiefes Einsetzen der Stöpsel beeinträchtigt die Schutzwirkung jedoch erheblich.



**Weitere Informationen** und Vorschriften finden Sie in den Fachinformationen "Lärm" der BGHM unter [www.bghm.de](http://www.bghm.de) – Webcode 454.



## Gehörschutz

Gehörschutz schützt individuell:

- Schaumstoffstöpsel
- Lamellenstöpsel
- Bügelgehörschutzstöpsel
- Otoplastiken
- Kapselgehörschützer

Es gibt für alle ein geeignetes Modell – aber nur benutzen bringt Nutzen.



## Schaumstoffstöpsel

### Man unterscheidet:

- Gehörschutzstöpsel zum mehrmaligen Gebrauch,
- fertig geformte Gehörschutzstöpsel,
- vor Gebrauch zu formende Gehörschutzstöpsel,
- Gehörschutzstöpsel zum einmaligen Gebrauch,
- Stöpsel mit Verbindungsschnur,
- detektierbare Stöpsel für sensible Einsatzbereiche.

### Gehörschutzstöpsel sind zu empfehlen:

- an Arbeitsplätzen mit andauernder Lärmeinwirkung,
- bei zu starker Schweißbildung unter Kapselgehörschützern,
- bei gleichzeitigem Tragen von Brille und Gehörschützer,
- wenn andere persönliche Schutzausrüstungen (Kopfschutz, Schutzbrille, Atemschutz, Visier, Strahlerhelm) getragen werden müssen.



## Lamellenstöpsel

### Man unterscheidet:

- Gehörschutzstöpsel zum mehrmaligen Gebrauch,
- Lamellenstöpsel ohne und mit Verbindungsschnur,
- detektierbare Stöpsel für sensible Einsatzbereiche.

Gehörschutzstöpsel (Schaumstoff- oder Lamellenstöpsel, Gehörschutzotoplastiken), die an einer Verbindungsschnur befestigt sind, eignen sich nicht für den Einsatz bei Tätigkeiten, bei denen die Gefahr besteht, dass die Verbindungsschnur eingezogen wird.

Lamellenstöpsel, die mit speziellen Filterelementen ausgestattet sind, eignen sich, um niedrig und frequenzunabhängig dämmende Gehörschützer zu konstruieren. Zu diesem Zweck werden Filterelemente genutzt, die vorrangig in flachdämmende Gehörschutz-Otoplastiken eingesetzt werden.

Diese Art der Otoplastik wird besonders Musikerinnen und Musikern empfohlen und Personen, die bereits hörgeschädigt sind.



## Kapselgehörschützer

### Man unterscheidet:

- Kapselgehörschützer mit Kopfbügel.
- Kapselgehörschützer mit Nackenbügel.
- Kapselgehörschützer mit Universalbügel. Der Bügel kann auf dem Kopf, unter dem Kinn oder im Nacken benutzt werden.
- Kapselgehörschützer, die nur an einem dazu passenden Arbeitsschutzhelm montiert werden dürfen.
- Kapselgehörschützer mit pegelabhängiger Schalldämmung: Laute Geräusche werden gedämmt, leise Geräusche können elektronisch verstärkt und die Sprachverständigung verbessert werden.

- Kapselgehörschützer mit Kommunikationseinrichtung sind für eine bessere Verständigung mit einer Sprechgarnitur ausgestattet.
- Kapselgehörschützer mit eingebautem Radiogerät.
- Kapselgehörschützer mit einer aktiven Geräuschkunterdrückung (ANC – Active Noise Cancelling).